



Bielefeld

Gesundheit in Bielefeld

Ergebnisse des Bielefelder Gesundheitsberichts 2026

Ablauf

1. Datengrundlagen
2. Bielefeld auf einen Blick
3. Wie gesund lebt die Bielefelder Bevölkerung?
4. Wie ist der Gesundheitszustand der Bielefelder Bevölkerung?
5. Gesundheitsrelevante Bedürfnisse der Bielefelderinnen und Bielefelder
6. Zusammenfassung und Ausblick

Datengrundlagen



Bielefelder Gesundheitsbefragung 2025

Gesundheitssurveys und epidemiologische Studien

Routinedaten der Gesundheitsberichterstattung

Stichprobe und Befragungsdesign

Stichprobe	20.000 Bürger*innen ab 18 Jahren
Befragungszeitraum	10. Juni bis 11. Juli 2025
Befragungsform	Online-Befragung (postalische Einladung mit QR-Code)
Rücklaufquote	18,84 %
Teilnahme	3.667 Online 101 Papier



Bielefeld auf einen Blick

Besonderheiten in Bielefeld



Steigender Altenquotient

dennoch unter NRW-Landeswert

Bielefeld 32,6 → 2050: 40,9 | **NRW** 36,2 → 2050: 46,6



Hoher Migrationsanteil

im Vergleich zum NRW-Landeswert

Bielefeld 38,6 % | **NRW** 31,9 %



Arbeitslosigkeit

über NRW-Landeswert

Bielefeld 9,5 % | **NRW** 8,1 %



Mindestsicherungsquote

über NRW-Landeswert

Bielefeld 12,9 % | **NRW** 11,0 %

Alle Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2024 (sofern nicht anders angegeben).

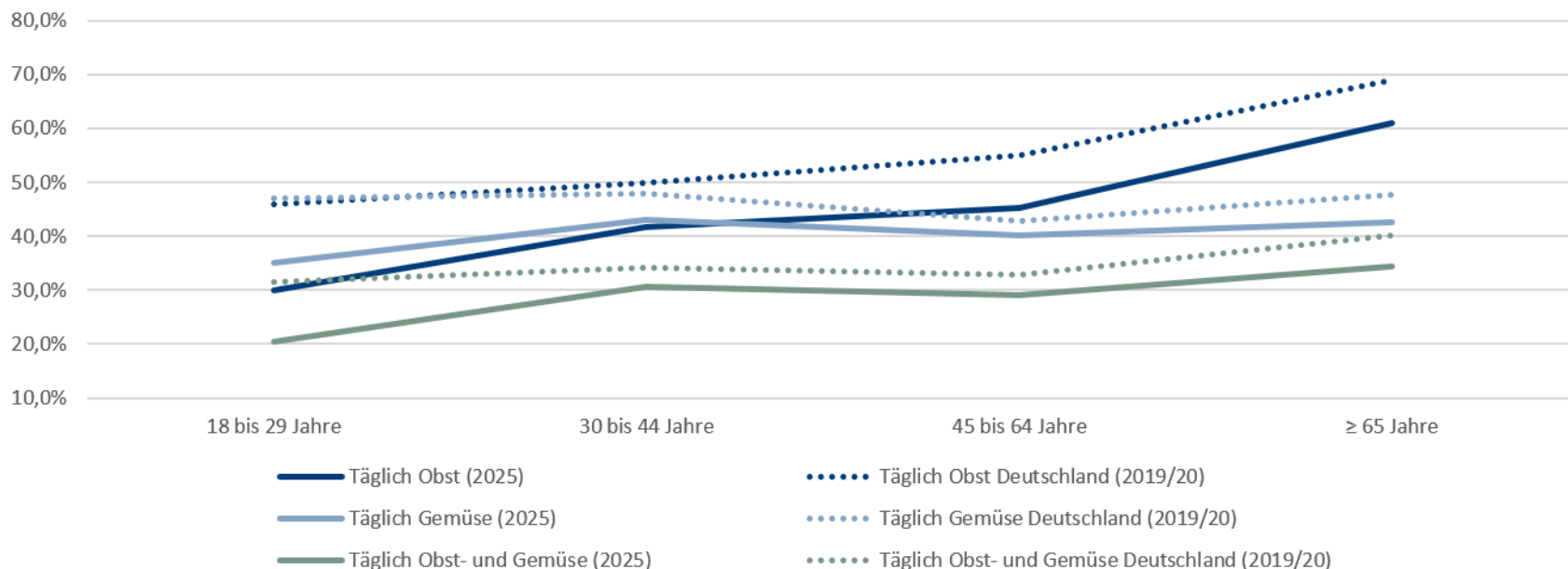


Wie gesund lebt die Bielefelder Bevölkerung?

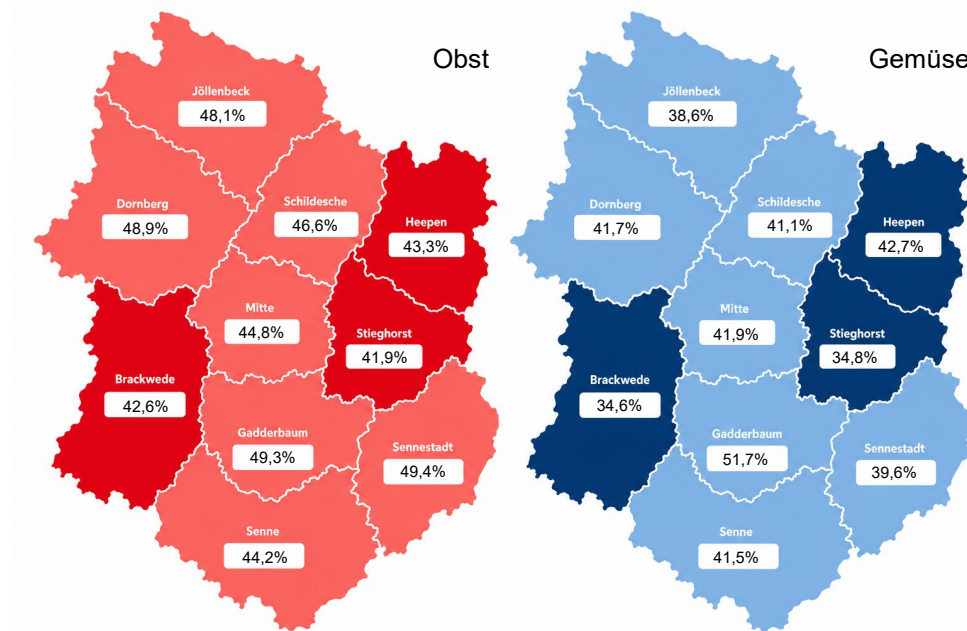
Schwerpunkte

- 🍏 Ernährung: Obst- und Gemüseverzehr
- Suchtmittel:
 - 🚬 Tabak- und E-Zigarettenkonsum
 - 🚬 Cannabiskonsum
 - 🍷 Alkoholkonsum
- 🚴 Körperliche Aktivität

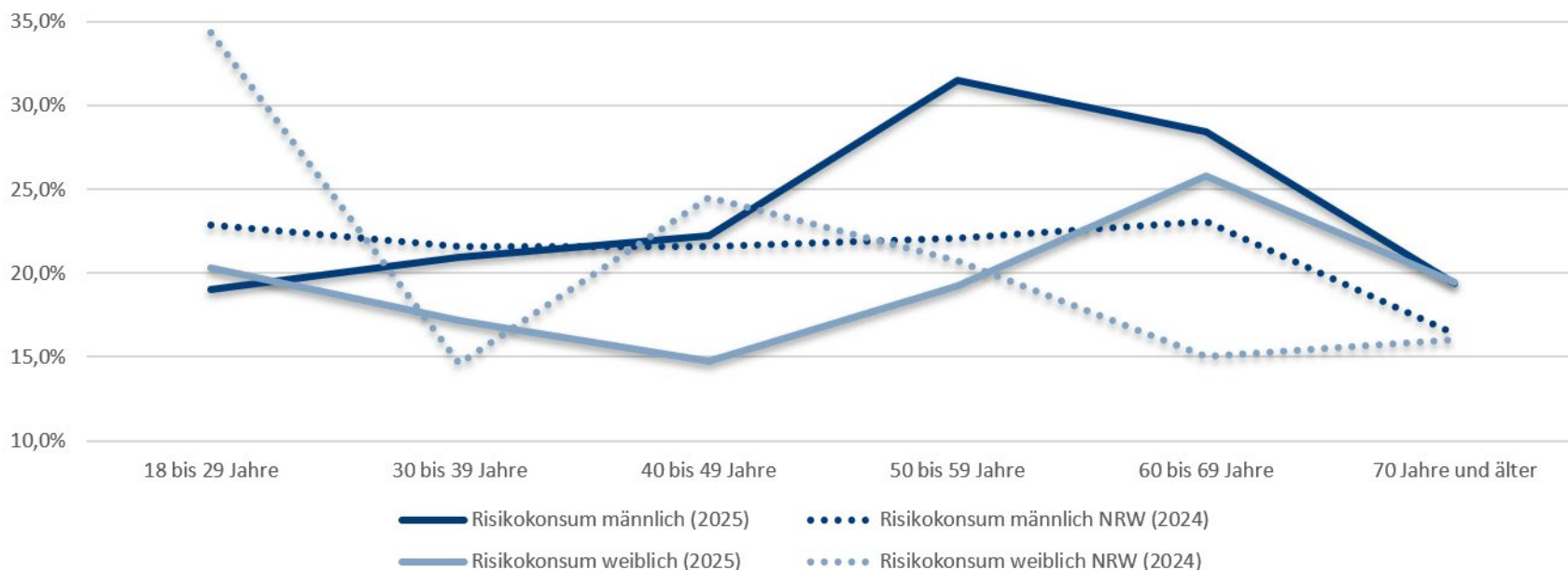
Täglicher Obst- und Gemüseverzehr in Bielefeld und NRW nach Alter und Geschlecht



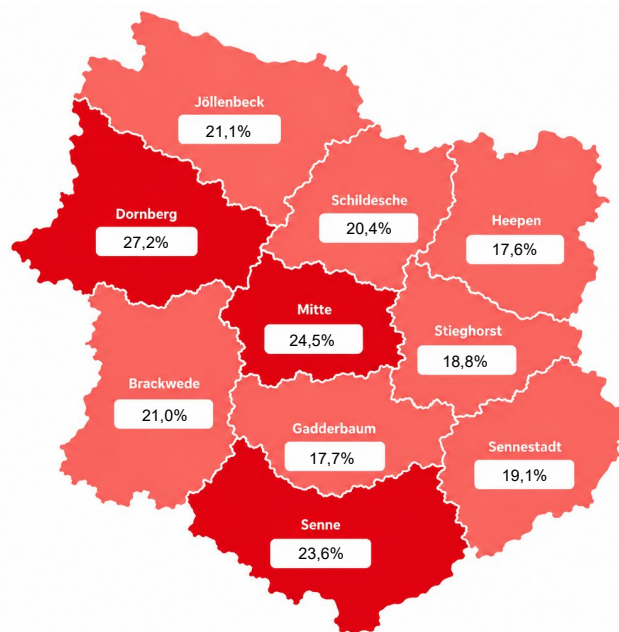
Täglicher Obst- und Gemüseverzehr in Bielefeld nach Stadtbezirken



Gesundheitsriskanter Alkoholkonsum in Bielefeld und NRW nach Alter und Geschlecht



Gesundheitsriskanter Alkoholkonsum in Bielefeld nach Stadtbezirken





Wie ist der Gesundheitszustand der Bielefelder Bevölkerung?

Gesundheitszustand

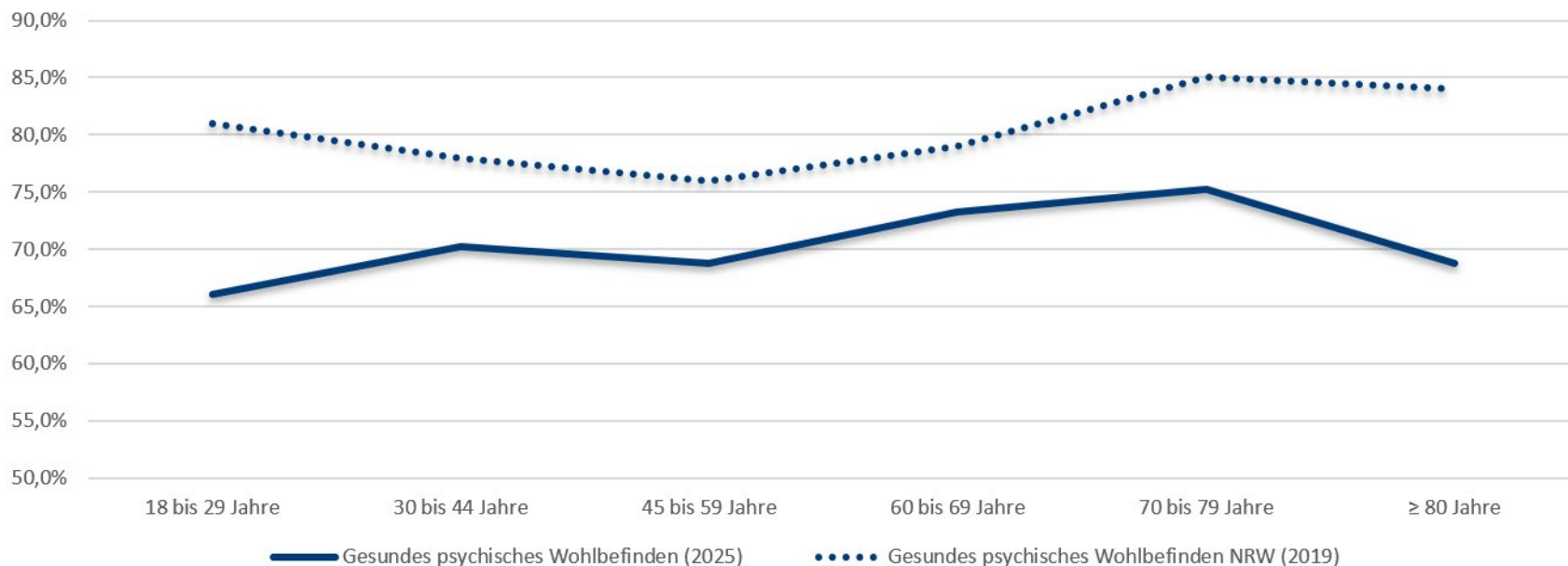
Subjektive Indikatoren

- Subjektiver Gesundheitszustand
- Psychisches Wohlbefinden

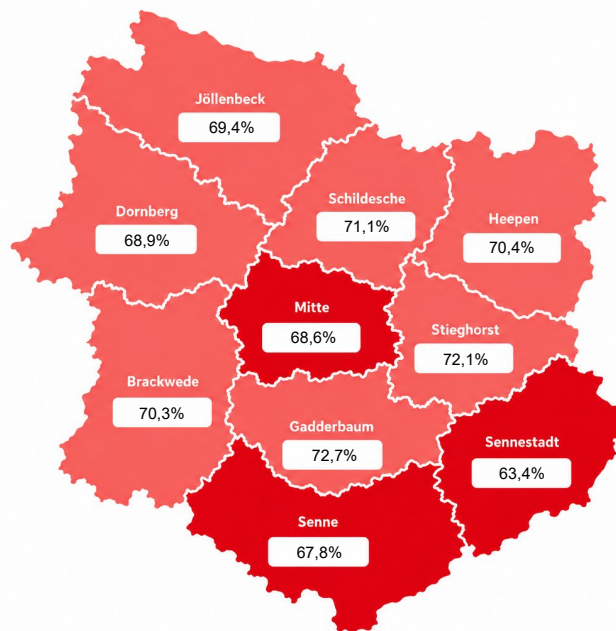
Objektive Indikatoren

- Morbidität
 - Diabetes mellitus Typ 2, Demenzen, Depressionen, Hypertonie, Ischämische Herzkrankheiten, Schlaganfälle, COPD, Rückenschmerzen
- Mortalität
 - Häufigste Todesursachen, vermeidbare Sterbefälle

Psychisches Wohlbefinden in Bielefeld und NRW nach Alter



Gesundes psychisches Wohlbefinden in Bielefeld nach Stadtbezirken



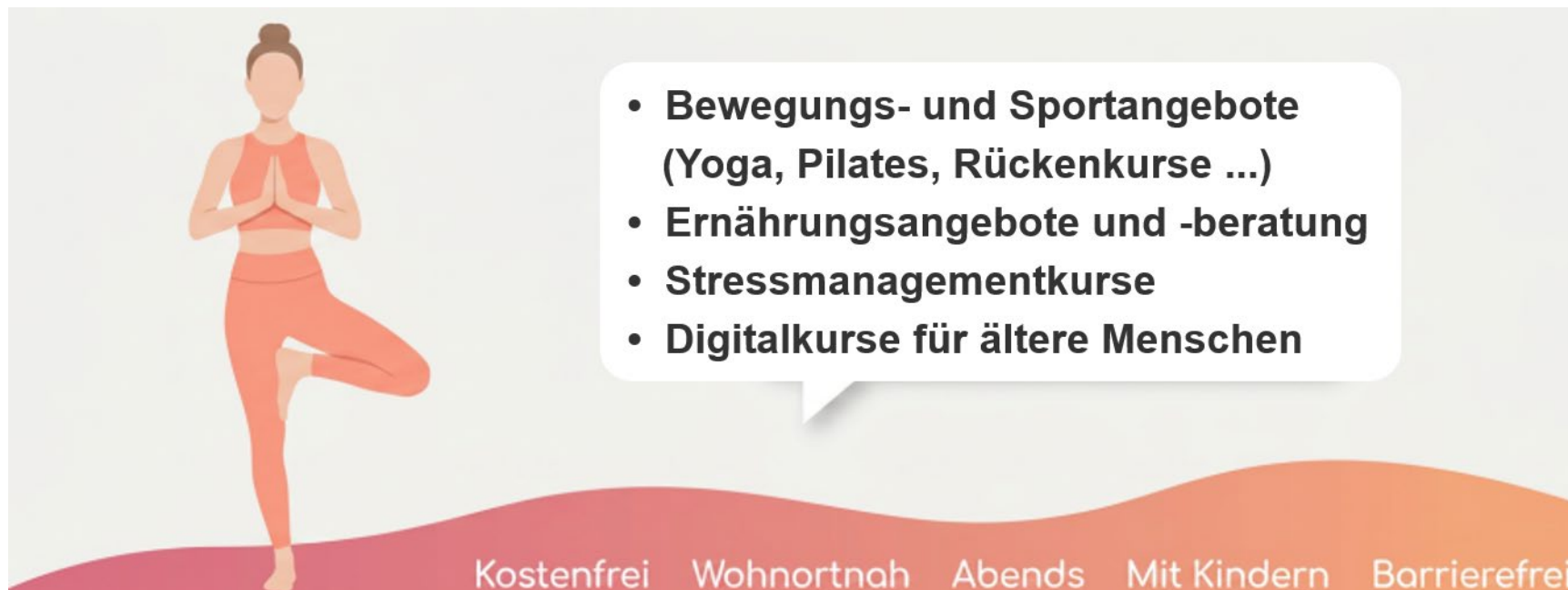


**Welche Bedürfnisse haben
die Bielefelderinnen und
Bielefelder im Hinblick auf
die Felder Prävention und
Gesundheitsförderung?**

Bielefelder Gesundheitsbefragung 2025

Fragestellung	Welche kommunalen Angebote, wie etwa Kurse oder Informationsmöglichkeiten, würden Ihnen helfen, noch gesünder zu leben oder Ihr Wohlbefinden zu steigern?
Auswertungsmethode	Inhaltlich strukturierende Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2016)
Stichprobe	Von 20.000 angeschriebenen Bürger*innen beantworteten 1.645 Personen die offene Frage. Nach Bereinigung nicht verwertbarer Angaben (z. B. „weiß nicht“, „kein Bedarf“) flossen 1.308 Antworten in die Auswertung ein.

Bedürfnisse der Befragten



Bedürfnisse der Befragten



Zusammenfassung



Demografische Entwicklung

Zunehmende Alterung der Bevölkerung und ausgeprägte soziokulturelle Vielfalt.



Sozioökonomische Lage

Erhöhte Arbeitslosigkeit und höhere Inanspruchnahme von Mindestsicherungsleistungen.



Gesundheitsverhalten

Obstkonsum steigt im Alter, bleibt jedoch unter Bundesdurchschnitt; Gemüsekonsum weitestgehend altersunabhängig. Gesundheitsrisikanter Alkoholkonsum nimmt im Alter ab, liegt in höheren Altersklassen jedoch über NRW-Niveau.



Subjektive Gesundheit

Psychisches Wohlbefinden steigt im Durchschnitt ab 60 Jahren und zeigt ab 80 Jahren erneuten Abfall.

Ausblick



Kommunale Gesundheitsziele

Die Handlungsfelder fließen in die Gesundheitsziele der Stadt Bielefeld ein und dienen als strategischer Orientierungsrahmen für Prävention und Gesundheitsförderung.



Health in All Policies

Durch fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit und Beteiligung unterschiedlicher Akteure wird Gesundheit in allen Politikbereichen berücksichtigt.



Niedrigschwellige Gesundheitskommunikation

Bekanntmachung von Gesundheitsthemen in Form von Broschüren, Factsheets, Social Media etc.



Steigerung der Sichtbarkeit bestehender Angebote

Z.B. durch den BielefeldKompass, welcher gesundheitsfördernde Angebote verschiedener Akteure auf der Website der Stadt Bielefeld bündelt (bielefeld.de/bielefeldkompass).



Haben Sie Fragen?



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**